



Donnerstag, 24. Januar 2019, 19 Uhr

Vortrag anlässlich der Studioausstellung

**Verschleppt, geflohen, vertrieben.
Russische Displaced Persons im Nachkriegsmünchen**

**„Ein Leben nach dem Krieg. Lebenssituation und
Zukunftsperspektiven sowjetischer DP's
in Österreich und Deutschland 1945-1955“**

Vortrag: Mag. phil. Dieter Bacher


Im Zweiten Weltkrieg kamen hunderttausende Personen aus den von der Deutschen Wehrmacht besetzten Gebieten der Sowjetunion ins heutige Österreich und Deutschland - vor allem als "Ostarbeiter" und Kriegsgefangene. Sie wurden hier festgehalten, zur Arbeit eingesetzt und waren Repressionen ausgesetzt. Als der Krieg im Mai 1945 endete, kamen sie frei - und es stellte sich für sie die Frage ihres weiteren Schicksals. Die meisten von ihnen kehrten, teilweise unfreiwillig, nach Hause zurück - und wurden auch dort oftmals Opfer von Repressionen. Einige andere entschieden sich aber auch für Alternativen, etwa für die Emigration nach Großbritannien, die USA und Kanada oder auch für einen Verbleib in Österreich bzw. Deutschland - aus verschiedenen Gründen und Motiven heraus. Der Vortrag gibt einen Überblick über ihre Situation zu und nach Kriegsende, die Politik der Besatzungsmächte ihnen gegenüber und ihren eigenen Handlungsspielraum, aus dem heraus sie über ihre eigene Zukunft entscheiden konnten.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Dr. Stefanie Frfr. v. Welser
Kulturbüro Langen
und Welser, München
Tel. (089) 58 997 266
Fax (089) 58 997 245
BueroLuW@aol.com

Öffnungszeiten:

Dienstag 13- 19 Uhr
Donnerstag 13- 19 Uhr
Freitag 13- 18.30 Uhr

Studioausstellung in der Tolstoi-Bibliothek
Verschleppt, geflohen, vertrieben
Russische Displaced Persons im Nachkriegsmünchen
23. Oktober 2018 bis 28. Februar 2019



Vorträge

Donnerstag, 24. Januar 2019, 19 Uhr
„Ein Leben nach dem Krieg. Lebenssituationen und Zukunftsperspektiven sowjetischer DP's in Österreich und Deutschland 1945-1955“
Vortrag: Mag. phil. Dieter Bacher
Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung, Graz

Donnerstag, 7. Februar 2019, 19 Uhr
„Jüdische Displaced Persons in der Nachkriegszeit am Beispiel des Bundesfürsorgers Dieter Oetliker“
Vortrag: Ulrike Fischer-Schmitt
Kuratorin und stellvertretende Direktorin
des Jüdischen Museums, München


Führungen

Donnerstag, 10. Januar 2019, 18 Uhr
Donnerstag, 7. Februar 2019, 18 Uhr
Husar Dr. Vitalij Fastovskij

Tolstoi-Bibliothek München
Thierschstraße 11, 80538 München
www.tolstoi.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 13 - 19 Uhr
Donnerstag 13 - 19 Uhr
Freitag 13 - 18.30 Uhr

Die Ausstellung wurde realisiert
mit Unterstützung
des Kulturamtes der
Landeshauptstadt München.



Mag. phil. Dieter Bacher ist seit 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung, Graz. Zur Zeit hat Dieter Bacher ein Doktoratsstudium an der Karl-Franzens-Universität Graz: Dissertationsprojekt zu den Aktivitäten osteuropäischer Nachrichtendienste in Österreich während des frühen Kalten Krieges aus westlicher Perspektive.

Eintritt: 5,- Euro

Gefördert durch:

